



# Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Stuttgart, 19.03.2021

## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg in Karlsruhe, Abteilung 6 „Messtechnik und Analytik“ ist die Stelle einer / eines

**Chemikerin / Chemikers (Master of Science oder Diplom) (w/m/d)  
oder einer vergleichbaren Fachrichtung,  
Besoldungsgruppe A 14 bzw. Entgeltgruppe 14 TV-L**

im Referat 61 „Labor für Wasser und Boden“, Sachgebiet 61.2 „Organik“, zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet zu besetzen. Aktuell steht eine bis Besoldungsgruppe A 14 besetzbare Planstelle zur Verfügung.

Bei einer Neueinstellung im Beschäftigtenverhältnis richtet sich das Entgelt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 14 TV-L. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis wird bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen in Aussicht gestellt.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen:

- Einführung von neuen Methoden zum Nachweis von (Ultra-)Spurenstoffen in komplexen Umweltmatrices mittels GC-(HR)MS, LC-(HR)MS und IC-MS,
- Mitarbeit in (inter-)nationalen wissenschaftlichen Gremien und in der Normung, insbesondere im Bereich der Spurenstoffanalytik von Gewässern,
- Führung von Mitarbeitenden (z. B. Chemieingenieurinnen und Chemieingenieuren und technische Assistentinnen und Assistenten),
- Pflege und Optimierung des Qualitätsmanagements nach DIN ISO 17025.

Für die Weiterentwicklung der bestehenden organischen Spurenstoffanalytik mittels GC-(HR)MS und LC-(HR)MS aber auch zur Einführung neuer Analysentechniken (z. B.

IC-MS) sind fachliche Kenntnisse sowie Kenntnisse in der Qualitätssicherung, nachgewiesen durch eine mehrjährige Tätigkeit in der Umweltanalytik erforderlich. Weiterhin ist wissenschaftliche Expertise auf dem Gebiet der organischen Spurenanalytik – belegt durch Veröffentlichungen in renommierten Fachzeitschriften oder Projektberichten – unabdingbare Voraussetzung für diese Stelle. Erfahrungen im Führen von Mitarbeitenden sind für diese Stelle gleichfalls von großem Vorteil.

Die Aufgabenvielfalt und -komplexität erfordern ein hohes Maß an Fachwissen, Flexibilität, überdurchschnittliche Organisationskompetenz, Entschlusskraft, Kreativität und ein hohes Maß an Belastbarkeit und Sozialkompetenz, ebenso die Fähigkeit zum selbständigen konzeptionellen Arbeiten.

Kenntnisse in marktüblichen Softwaresystemen für die Massenspektrometrie werden vorausgesetzt. Eine gute Ausdrucksfähigkeit in englischer Sprache ist ebenfalls erforderlich.

Geeignet für die Stelle sind Personen mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Master/Uni-Diplom) der Fachrichtung analytische Chemie oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Schwerpunkt in der analytischen Umweltchemie, gerne mit Promotion. Entsprechende Master-Abschlüsse von Fachhochschulen müssen für den Zugang zum höheren Dienst akkreditiert sein. Der Nachweis hierfür ist von der Bewerberin oder dem Bewerber vorzulegen.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist uns ein wichtiges Anliegen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange möglich. Außerdem unterstützen wir Ihre Mobilität mit dem [JobTicket BW](#).

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist bei Vorliegen entsprechender Bewerbungen grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Ordnungsziffer - OZ 10/2021- bis zum 16.04.2021** per Post an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Abteilung 1, Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe, oder per Mail ausschließlich an [Bewerbung@lubw.bwl.de](mailto:Bewerbung@lubw.bwl.de).

Fragen zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gern Frau Fügel  
(Tel.: 0721/5600-1236).

Bei Fragen zum Besetzungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Trautmann  
(Tel.: 0721/5600-1234).

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Daher empfehlen wir Ihnen, keine Bewerbungsmappen zu verwenden und jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Nicht berücksichtigte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie außerdem die Informationen zur [Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren im Umweltministerium](#).

gez. Elisabeth Julino